Jahreskonzert 2019

Musikverein Meilen

Dirigent: Roman Brogli

Samstag, 26. Januar, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Oberstrass Zürich

Sonntag, 27. Januar, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Meilen

Eintritt frei Kollekte

Sehr geehrte Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher

Noch zu Beginn des Monats Juni hatte niemand mit einem solch langen und heissen Sommer gerechnet. Im Gegenteil: Wir kamen bei unseren Auftritten gut davon. Das Aufstellen bzw. Umbauen des Festzelts in der Seeanlage Meilen für das Sommerkonzert des Musikvereins Meilen war natürlich wie immer ein richtiger "Chrampf", allerdings kein Vergleich mit dem Aufbau im Juni 2015, als der MVM auf dem noch nicht einmal eingeweihten Dorfplatz mit den Hujässlern konzertierte. Überhaupt erwischte es uns nach der durchaus sehr sonnigen temporären Abschiedsvorstellung im Alterszentrum Platten Ende Mai nie so richtig mit der Hitze. Selbst am 1. August waren die Temperaturen in den Vormittagsstunden, wenn auch vorzugsweise im Schatten, einigermassen erträglich.

Warum das wichtig ist? Musizieren ist anstrengend, meine Damen und Herren. Auf der körperlichen Seite müssen Körperspannung und Ansatz für das jeweilige Instrument gehalten werden, auf der geistigen gilt es, die Konzentration auf Noten und - im Optimalfall - den Dirigenten zu richten und dabei gleichermassen auf Mitspieler und den eigenen Klang zu hören. Multitasking mit allen Sinnen.

Das produziert selbstverständlich Wärme und unter entsprechenden Bedingungen auch Schweiss. Das muss nicht immer unter Einfluss direkter Sonneneinstrahlung geschehen. Auch eine hohe Luftfeuchtigkeit, Scheinwerfer oder stehende Luft fördern das rasche Durchschwitzen unserer gebeutelten Musikverein-Hemden während eines Auftritts. Spätestens wenn sich die warmen Tropfen am Rücken zu kleinen Rinnsalen zusammenschliessen und langsam den Rücken hinunter rollen, ist der Moment gekommen, wo wir uns gegenseitig anschauen und aus dem leidenden Gesicht des Nachbarn lesen, dass es ihm genauso ergeht. Dann gibt es nur ein Rezept: Durchhalten und weiterspielen. Das und viele andere gemeinsame Erlebnisse schweissen uns als Musikverein sprichwörtlich zusammen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen auch bei winterlichen Temperaturen etwas Wärme herbeispielen können, und möchten uns wie immer für Ihre Treue bedanken.

Im Namen des Musikvereins Meilen wünsche ich Ihnen gute Unterhaltung.

MUSIKVEREIN MEILEN
Nicolas Krauer, Präsident

SCHNEIDER
UMWELTSERVICE.CH

MIGROS
kulturprozent

Zürichsee-Fähre
Horgen-Meilen AG

Konzertprogramm

ARABESQUE

Samuel R. Hazo

Dieses Stück basiert auf den mystischen Klängen des Vorderen Orients. Die Flötenkadenz am Anfang des Stückes ist zwar ausnotiert, soll aber klingen wie ein „Taksim“, ein orientalisches Improvisationsstück, in seiner musikalischen Freiheit ähnlich der Jazzimprovisation. Im Gegensatz zum Jazz verändert sich jedoch beim „Taksim“ während des Solos die Begleitung durch die anderen Instrumente kaum. Der zweite Abschnitt „Dabka“ ist ein traditioneller arabischer Reihentanz, der vor allem bei Feiern und Festen getanzt und durch einen unverwechselbaren Trommelrhythmus bestimmt wird. Der abschliessende Choral greift die mystischen Klänge des Anfangs wieder auf und führt sie mit feierlicher Erhabenheit zu einem strahlenden Schlussteil.

LUCES Y SOMBRAS

Solistin: Sonja Jungblut (Violine)

Ferrer Ferran

Dieses symphonische Gedicht wurde im Auftrag der „Königlichen Wirtschaftsgesellschaft der Freunde des Landes" zum 225-jährigen Bestehen komponiert. Es widerspiegelt die Geschichte dieser Gesellschaft sowie die Entwicklung der Stadt Valencia. Gemäss dem Titel „Luces y Sombras" (Licht und Schatten) werden die Glanzzeiten wie auch die Tiefpunkte skizziert. Das Stück beginnt mit der Geschichte der Könige, aus der die Gesellschaft entstand. Weiter geht es mit einer Reise durch das 18. Jahrhundert, der glorreichen Epoche, aus der wichtige Institutionen hervorgingen, wie die valencianische Gesellschaft für Archäologie, die Sparkasse oder das Konservatorium. Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts ist geprägt vom Bürgerkrieg und der Diktatur und endet mit dem Übergang zur Demokratie und der Auferstehung der Institution.

HYMN TO A BLUE HOUR

John Mackey

Die blaue Stunde ist ein oft poetisierter Moment des Tages - eine lang anhaltende Dämmerung, die den Himmel nach Sonnenuntergang mit sanften Farbverläufen und speziellen Lichteffekten vor der völligen Dunkelheit bewahrt. Im weiteren Sinne bildet die Farbe Blau eine unerbittliche Verbindung zur amerikanischen Musik. Sicherlich ist „Hymn to a Blue Hour“ nicht direkt durch den Blues an sich beeinflusst, aber es gibt im ganzen Stück oft ein Gefühl von Reue, Sehnsucht und einer überwältigenden Traurigkeit, die eine Verbindung zur typischen Jazzform bildet.

SYMPHONIC REQUIEM

Battle of Shiloh – Marye’s Heights – Longstreet’s Assault - Apotheosis

James Barnes

Das Werk wurde für die United States Army Band in Auftrag gegeben, um an den 150. Jahrestag des amerikanischen Bürgerkriegs zu erinnern. Dieser blutige Krieg wurde zwischen den Süd- und den Nordstaaten Amerikas ausgetragen. Ursache war eine tiefe wirtschaftliche, soziale und politische Spaltung zwischen den beiden Parteien, die vor allem in der Sklavereifrage zu Tage trat. Nach dem Sieg des Nordens wurden die Südstaaten im Rahmen der Rekonstruktion wieder in die Union aufgenommen. Die wichtigsten Folgen des Krieges waren die Stärkung der Zentralmacht und die endgültige Abschaffung der Sklaverei in den USA sowie die verstärkte Ausrichtung des Landes als Industriestaat. Das Werk kombiniert zwei massive Strukturen in einer: ein Requiem und eine Sinfonie. Es stellt die Grausamkeit von drei der dramatischsten Schlachten des Krieges dar. Abgeschlossen wird es durch eine Apotheose, eine Hymne des Respekts und des Lobes für die 668’000 Soldaten, Konföderierten und Bundesbürger, die während dieses monumentalen Konflikts ihr Leben liessen.

Besetzung 2018/2019

Dirigent: Roman Brogli

Piccolo
Monika Lapice

Flöte
Katja Dähler
Monika Kappeler
Barbara Lau
Daniela Zuber

Oboe/Englischhorn
Katja Ziegler
Marina Zwimpfer

Es-Klarinette
Nicolas Krauer

Klarinette
Roger Bebie
Nik Christ
Gabriela Gass
Björg Hänggi
Christian Raichle
Christine Schürch
Isam Shéhade
Alexander Züger

Bassklarinette
Sandra Schneeberger

Alt-Saxophon
Liana Soliman
Andrea Tarnutzer
Andy Zbinden

Tenor-Saxophon
N.N.

Bariton-Saxophon
Dany Kaufmann

Fagott/Kontrafagott:
Kurt Müller
Tobias Schmid
Marliese Schoch

Trompete/Cornet
Michel Boha
Roland Doldt
Nino Gloor
Pascal Pfister
Christoph Sikora
Remo Steiger
Daniel Zuber

Waldhorn
Joy Augsburger
Alois Kurmann
Sabine Michel
Olivier Strauss

Posaune
Hansueli Bräker
Christoph Collet
Hans Heiri Grob
Reto Kappeler

Euphonium
Patrick Nüssli

Tuba
Andy Hüflinger
Reto Menzi
Monika Müller
Marcel Oertli

Kontrabass
Felix Kübler

Perkussion
Reto Aeppli
Oliver Baumann
Silas Bärlocher
Gabi Büeler
Larissa Boie

Harfe
Julia Steinhauser

Piano
N.N.

Roman Brogli, geboren 1966, steht dem Musikverein Meilen seit mehr als fünf Jahren als Dirigent vor. Daneben leitet er zurzeit das Jugendsinfonieorchester Zürichsee, den Orchesterverein Dottikon, die Stadtmusik Brugg, die Brass Band Grosswangen sowie die Harmonie Wädenswil.

Nach seinen Studien (Posaune und Dirigieren) an den Musikhochschulen in Zürich, Bern, Luzern und Wien und elf Jahren als Soloposaunist des Sinfonieorchesters St. Gallen wandte Roman Brogli sich ab 1997 vermehrt der Dirigententätigkeit und leitete zahlreiche namhafte Berufsorchester aus dem sinfonischen Bereich (u.a. das Orchester des Bayerischen Rundfunks, das Berliner Sinfonie-Orchester oder die Wiener Symphoniker). Dabei war er vier Jahre lang erster Kapellmeister und stv. GMD in Halle/Saale und 13 Jahre Chefdirigent des Philharmonischen Orchesters der Hansestadt Lübeck. Seit 2012 widmet sich Roman Brogli verstärkt der Schweizer Musik- und Blasmusikszene. Zusätzlich dirigiert er weiterhin weltweit Konzerte und hatte bis Ende 2018 die Position des Chefdirigenten des Philharmonischen Orchesters der Provinz Jiangsu in Nanjing, China, inne.

Konzertvorschau

01.06.2019 Hafenkonzert, Rapperswil
29.06.2019 Kirchgassfäscht, Meilen
07.07.2019 Musikantentreffen, Zollikon
13.09.2019 Gemeinschaftskonzert mit der Jugendmusik Pfannenstiel
04.10.2019 Herbstkonzert, Gasthof Löwen Meilen

Es würde uns freuen, Sie an einem der nächsten Konzerte wieder begrüssen zu dürfen.

Orchestermitglieder gesucht!

Spielen Sie ein Instrument und haben Sie Lust, in einem Blasorchester mit musikalischem Anspruch mitzuwirken? Wir proben jeweils am Dienstag von 20.00–22.00 Uhr im Schulhaus Allmend Meilen. Neben den Jahreskonzerten nehmen wir regelmässig an Wettbewerben teil und sind an Anlässen wie dem Kirchgassfäscht in der Gemeinde präsent. Überzeugen Sie sich persönlich, dass die Proben mit unserem Maestro ein Erlebnis sind. Sie sind immer herzlich willkommen.

www.mv-meilen.com

MUSIKVEREIN MEILEN
Nicolas Krauer, Lochrütistrasse 33, 8633 Wolfhausen

Landi
MITTLERER ZÜRISEE
Genossenschaft

Getränkemärt
Urs Rauch
Vielfalt ist unser Bier
www.getraenkemaert.ch
IHR FACHGESCHÄFT FÜR GETRÄNKE UND GENUSS

Hoval

Feinste Schokoladenspezialitäten –
Partybrote – Hochzeitstorten –
und vieles mehr,
was Ihren Gaumen verwöhnt!
M. Brandenberger
Bäckerei – Konditorei
Kirchgasse 55, 8706 Meilen, Tel. 044 923 03 51
Filiale: Zentrum Riedsteg, Uetikon, Tel. 043 843 52 82
Filiale: Kugelgasse 14, 8708 Männedorf, Tel. 044 920 53 46

Flachdach
Steildach
Spenglerei
Fassaden
tuescherdach.ch
tüscherDach
Für die Gebäudehülle

löwen meilen
Bei uns spielen Sie die erste Geige
www.loewen-meilen.ch
fon 043 844 10 50

Oel-Hauser
Heizöl schon bestellt?
Wir beraten Sie gerne!
Telefon 044 923 04 59
www.oelhauser.ch I info@oelhauser.ch

Luminati
Metzgerei
sBeschti für ä Super-Party
chaufsch einfach schnäll bim Luminati!
Qualitäts-Produkte für den Gourmet!
- Fleisch in SwissPrim Gourmet-Qualität
- täglich frische Fische von Dörig
- täglich Mittags-Grill-Spezialitäten
- Grill- & Party-Service
Luminati • Dorfstrasse 78 • Landimäärt • 8706 Meilen
Telefon 044 923 18 13 • Fax 044 923 68 17
luminati@metzg-luminati.ch • www.metzg-luminati.ch

Das flexible **Druck- und Kopiercenter** in Ihrer Nähe.
FELDNER DRUCK